

Bedienungsanleitung (Neue Ausführung) Testsiebträger mit Manometer und Thermometeranschluss

Dieser Siebträger erlaubt das messen des Pumpendruck und der Brühtemperatur.

WARNUNG!

Immer ohne Kaffeesiebeinsatz verwenden!

Die Temperatursonde muss mit der Schraube gut befestigt werden, andernfalls kann sie durch den Pumpendruck herausgedrückt werden und es spritzt heißes Wasser aus der Öffnung. Sicherheitshalber die Sonde mit der Hand gegen den Testsiebträger drücken. **Nicht mehr notwendig, da das Rohr jetzt durchgehend ist und keine direkte Verbindung besteht.**

Den Siebträger fest einspannen, um ein Herausschleudern zu verhindern.

Sollten sich der Siebträger bewegen Brühgruppe sofort abschalten!

WIR ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR VERLETZUNGEN ODER DEFEKTE, BEI NICHTBEACHTUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG!

Bedienelemente:

- (1)** Einführrohr für Temperatursonde mit 4mm Durchmesser
- (2)** Auslaufhahn
 - Position roter Hebel waagrecht: **GESCHLOSSEN**
 - Position roter Hebel senkrecht: **GEÖFFNET**



Bedienung:

- a) Temperaturmessung:
 - 1) Testsiebträger mit geöffnetem Auslaufhahn **(2)** in die Brühgruppe einspannen.
 - 2) Temperatursonde komplett in die vorgesehene Öffnung einführen.
 - 3) Brühgruppe einschalten -> Auslaufhahn **(2)** zudrehen bis nur mehr so wenig Wasser läuft wie bei einer normalen Zubereitung von Kaffee.
 - 4) Ca. 30 Sekunden warten.
 - 5) Brühgruppe einschalten -> Temperatur ablesen.
 - Die Temperatur sollte zwischen 85°C und 97°C liegen.
 - Wenn länger kein Kaffee bezogen wurde ist die Brühtemperatur zu hoch. Zuerst ein bis zwei Tassen herunterlassen und dann messen.
 - Nicht mehr Wasser als bei einem normalen Kaffeebezug (2 große Tassen) durchlaufen lassen, sonst ist das Messergebnis verfälscht. Nach Bezug jeweils ca. 30 Sekunden warten.
- b) Pumpendruckmessung:
 - 1) Testsiebträger mit geschlossenem Auslaufhahn **(2)** in die Brühgruppe einspannen.
 - 2) Brühgruppe einschalten -> Pumpendruck ablesen.
 - 3) Nach der Messung den Auslaufhahn **(2)** öffnen, der Druck entweicht und der Testsiebträger kann abgenommen werden.